

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Akutschmerzkurs an. Die Kursgebühr überweise ich nach Erhalt meiner Anmeldebestätigung.

- Greifswald, 14. - 15.1.2011 Berlin, 20. - 21.5.2011
 Stuttgart, 8. - 9.7.2011 Jena, 26. - 27.8.2011
 Dortmund, 11. - 12.11.2011 München, 25. - 26.11.2011

Anrede		Titel	
Beruf			
Vorname		Name	
Straße, Nr.			
PLZ		Ort	
Telefon		Telefax	
email			
Ort, Datum, Unterschrift			

Bitte nutzen Sie das Online-Formular:
www.akutschmerzkurs.de oder
 senden diese Anmeldung per Fax an
 + 49 6742 / 8001-22 oder per Brief an:

DGSS - Deutsche Gesellschaft zum
 Studium des Schmerzes e.V.
 Akutschmerzkurs
 Obere Rheingasse 3
 56154 Boppard



Kurse und Termine

Greifswald, 14.–15.1.2011

Berlin, 20.–21.5.2011

Stuttgart, 8.–9.7.2011

Jena, 26.–27.8.2011

Dortmund, 11.–12.11.2011

München, 25.–26.11.2011

Organisatoren vor Ort

Dr. Andreas Jülich
 Dr. Margrit Nehmzow

Dr. Eva Hoffmann
 Prof. Dr. Thomas Steinmüller

Prof. Dr. Stefan Riedl
 Prof. Dr. Matthias Fischer
 Dr. Stefan Junger

PD Dr. Winfried Meißner
 Prof. Dr. Utz Settmacher
 Prof. Dr. Dr. Gunther O. Hofmann

Dr. Thomas Hofmann
 Dr. Antonio Kos

Dr. Stefan Kammermayer
 Dr. Clemens Reuter

Veranstalter

Arbeitskreis Akutschmerztherapie der DGSS



Wissenschaftliche Leitung

Priv.-Doz. Dr. med. Albrecht Wiebalck
 Universitätsklinik für Anaesthesiologie, Intensiv-,
 Palliativ- und Schmerzmedizin, BG-Kliniken Bergmannsheil
 Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum
 Telefon: +49 234 / 302-6895, Fax: +49 234 / 302-6834
 email: Albrecht.Wiebalck@ruhr-uni-bochum.de

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltungen ist bei den zuständigen Landesärztekammern beantragt (16 Punkte). Die DGSS honoriert die Teilnahme am Kurs mit 16 Kreditstunden.

Kursgebühr und Anmeldung

Die Kursgebühr beträgt € 250, für DGSS Mitglieder € 200, und deckt Getränke, Mittagssmahl sowie ein Kitteltaschenbuch „Akutschmerz“ mit ab (ISBN: 978-3-941468-24-5). Eine Voranmeldung ist erforderlich, da die Anzahl der Plätze limitiert ist. Alle notwendigen Unterlagen erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung. Bitte melden Sie sich online an oder nutzen die Anmeldekarte.

Organisation

Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes e.V. (DGSS)
 Obere Rheingasse 3
 56154 Boppard
 Telefon: +49 6742 / 8001-21 Fax: +49 6742 / 8001-22
 email: info@dgss.org

Weitere Informationen und Anmeldung

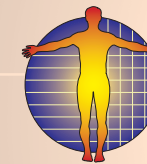
www.akutschmerzkurs.de

Global Year Against Acute

PAIN

OCTOBER 2010 – OCTOBER 2011

Akutschmerzkurse der DGSS 2011



in Zusammenarbeit mit
 DGAI DGCh BDA BDC



Greifswald
 14. und 15. Januar 2011

Berlin
 20. und 21. Mai 2011

Stuttgart
 8. und 9. Juli 2011

Jena
 26. und 27. August 2011

Dortmund
 11. und 12. November 2011

München
 25. und 26. November 2011

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Akutschmerztherapie ist eine ethische, medizinische und rechtliche Notwendigkeit. Aus vielen Studien ist bekannt, dass eine gute Schmerztherapie insbesondere bei großen Eingriffen Vorteile bringt: die Patienten erholen sich rascher, der Krankenhausaufenthalt wird verkürzt und die Behandlungskosten gesenkt. Der Patient hat ein Anrecht auf eine adäquate Schmerzbehandlung. Die Akutschmerztherapie stellt also einen wichtigen Bestandteil der Behandlung dar. Und nur dasjenige Krankenhaus kann sich im Zeitalter der DRGs gut positionieren, das die aktuellen Konzepte zur Akutschmerztherapie kennt und optimal umsetzt.

Der Arbeitskreis Akutschmerztherapie der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS) hat einen zweitägigen Weiterbildungskurs entwickelt, der bereits seit einigen Jahren an verschiedenen Orten Deutschlands sehr erfolgreich durchgeführt wird. Auch in diesem Jahr bieten wir Kurse an, die die aktuellen Entwicklungen mit einbeziehen und die Teilnehmer in die Lage versetzen sollen, ein Konzept zur Akutschmerztherapie zu erstellen und im eigenen Krankenhaus umzusetzen. Das Angebot richtet sich an alle Ärzte und Pflegekräfte, ja auch Angehörige der Verwaltung, die an einer Optimierung der Akutschmerztherapie interessiert sind. Hervorragend ausgewiesene Referenten bereiten Sie auf die Umsetzung in der eigenen Klinik vor.

Der Akutschmerzkurs ist offiziell von der Fort- und Weiterbildungskommission der DGSS, der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI), dem Berufsverband der Chirurgen (BDC), dem Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA), der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCh) anerkannt und wird von den Landesärztekammern und zusätzlich von der DGSS zertifiziert.

Wir würden uns freuen, Sie bei einem der nächsten Kurse begrüßen zu können!

A. Wiebalck
Priv.-Doz. Dr. med. A. Wiebalck

Nationale Weiterbildungsinitiative der Continuing Medical Education (CME)

Zweitägige Weiterbildung, 20 Unterrichtseinheiten

- Einführung
- Pathophysiologie des Akutschmerz
- Schmerz und Outcome
- Pharmakologische Grundlagen
- Nichtmedikamentöse Verfahren
- Chirurgische Möglichkeiten der Schmerzreduktion
- Systemische Pharmakotherapie
- Rückenmarksnahe Verfahren
- Periphere Nervenblockaden
- Psychologische Aspekte
- Ethnologische Einflüsse auf das Schmerzerleben
- Symptomkontrolle
- Schmerzmessung und -dokumentation
- Schmerztherapie
 - für das Fast-Track-Verfahren
 - auf operativen Stationen
 - auf der Intensivstation
 - bei ambulanten Operationen
 - bei Notfallpatienten
 - bei Kindern
 - bei geriatrischen Patienten
 - bei exazerbierenden Tumorschmerzen
 - bei Opioid gewöhnten Patienten
 - bei gynäkologischen Patienten
 - bei urologischen Patienten
 - bei viszeralchirurgischen Patienten
 - bei Herz-, Thorax-, Gefäßchirurgischen Patienten
 - Fallbeispiele
- DRG's und Akutschmerztherapie
- Qualitätsmanagement und rechtliche Aspekte in der Schmerztherapie
- Organisation der Akutschmerztherapie
- Akutschmerztherapie: so erstelle ich ein Konzept für mein eigenes Krankenhaus

C. Denke (Berlin)
M. Fischer (Göppingen)
E. Hoffmann (Berlin)
T. Hofmann (Dortmund)
M. Hüppe (Lübeck)
A. Jülich (Greifswald)
S. Junger (Stuttgart)
S. Kammermayer (München)

M. Lindig (Lübeck)
E. Lux (Lünen)
T. Müller (Lüdenscheid)
M. Nehmzow (Greifswald)
S. Riedl (Göppingen)
S. Stehr-Zirngibl (Bochum)
T. Steinmüller (Berlin)
A. Wiebalck (Bochum)

Wir danken den folgenden Firmen für die großzügige Unterstützung

